

Kurzfassung

DIE ORALE ENZYMKOMBINATIONSTHERAPIE

von Dr. med. Ralf Kleef, Wien ¹⁾

Zusammenfassung:

Polyenzympräparate - standardisierte Kombinationen aus tierischen und pflanzlichen Hydrolasen - nehmen einen immer höheren Stellenwert in der Therapie unterschiedlichster Erkrankungen ein. Der vorliegende Artikel versucht diesen umfassenden Anspruch der Enzymtherapie wissenschaftlich zu begründen.

Generell erhöhen Proteasen die hydrolytische Serumaktivität und spalten aufgrund ihrer Substratspezifität nur bestimmte Proteinverbindungen, die auch bei rheumatischen Erkrankungen eine pathogenetische Bedeutung haben können. In jüngster Zeit wurde zudem entdeckt, dass Proteasen bestimmte Adhäsionsmoleküle auf den Zelloberflächen verändern, denen im Entzündungsgeschehen eine bedeutende Rolle beigemessen wird.

So erklären sich antiödematöse, antiinflammatorische und analgetische Wirkungen durch den verstärkten Abbau von Plasmaproteinen und Entzündungsmediatoren des Interstitiums sowie durch die Modulation von Adhäsionsmolekülen. Einen besonderen Stellenwert haben diese molekularbiologischen Veränderungen in der Verbesserung der Mikrorheologie. Ein Einsatz in der Traumatologie und bei Weichteilerkrankungen bietet sich an.

Auch regulierende Einflüsse auf die humorale und zelluläre Immunität werden im Zusammenhang mit der Anwendung von Polyenzympräparaten genannt. Die humoralen Immuneffekte beruhen auf dem Abbau pathologischer Immunkomplexe und der Änderung der Bindungseigenschaften des Fc-Anteils der Immunglobuline. Zelluläre Wirkungen werden auf die Beeinflussung der Funktion von Makrophagen und NK-Zellen sowie auf die Regulation verschiedener Zytokine zurückgeführt. Die Enzymtherapie ist daher auch als adjuvante Therapie zu verstehen, die eine Reduzierung bestehender NSAR-Medikationen ermöglicht.

Inhaltsangabe:

• Einleitung • Pharmakologie oral applizierter Proteasen • Resorptionsmechanismen • Bioverfügbarkeit • Antiproteinasen und Proteolytische Serumaktivität • "Wirkkonzept" der oralen Enzymkombinationstherapie • Verbesserung der Blutrheologie • Reduktion von Ödem und Entzündung • Immunregulation durch proteolytische Enzyme ¹⁾ Dr. Ralf Kleef ist Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren und international anerkannter Experte auf dem Gebiet der Immunologie. Er gründete 1999 in Wien das Institut für Wärme- und Immuntherapien. Er ist ständiger Referent im Rahmen der Ausbildung "Naturheilverfahren" der Bundesärztekammer in Deutschland.

Herausgegeben von: Prevent-Network München 2001 - www.preventnetwork.com. Alle Rechte vorbehalten.

Gewerbliche Verwendung, Nachdruck, Vervielfältigung über Datenverarbeitungsanlagen und Internet nur nach Genehmigung durch **PreventNetwork** gestattet.

PreventNetwork, Strangenhäuschen 26, 52070 Aachen
online@preventnetwork.com, Tel. (+49) (0)180 - 511 44 30 Fax (+49) (0)180 - 511 44 35

Büro Wien: PreventNetwork, austria@preventnetwork.com,